

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
17.04.2023

Einladung: Schreiben vom 31.03.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Volker Thehos

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Sabine Glaser

Heinz-Peter Hammer

Wilfried Humpert

Andreas Köpping

Iris Loosen

Antonio Lopez

ab TOP 2

Thomas Nuhn

Harm Sönksen

ab TOP 2

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Marc Göttlicher

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Wolfgang Seidler

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Ausschussmitglieder

Prof. Dr. Frank Bliss

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er, diese um TOP 6 "Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeuges" zu erweitern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
0860/2023
- 2 Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Stromerzeugers zur Notstromertüchtigung einer Tankstelle im Stadtgebiet
0858/2023
- 3 Verlängerung des Pflegevertrages für die städtischen Grünanlagen an die Firma Grünbau
0853/2023
- 4 Feuerwehr Remagen; A-Pager-App; Übernahme der jährlich anfallenden Kosten; Antrag der FBL-Fraktion
0856/2023
- 5 Annahme von Geldzuwendungen
0795/2023
- 6 Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeugs
0861/2023
- 7 Anfragen
- 7.1 Schulsituation
- 7.2 Straßenbaumaßnahme "Am Anger"; schriftliche Eingabe der Anlieger
- 8 Mitteilungen

8.1 Eilentscheidung

8.2 Coworking-Space

36. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung Vorlage: 0860/2023 –

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse bekannt.

Zu Punkt 2 – Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Anschaffung eines Stromerzeugers zur Notstromertüchtigung einer Tankstelle im Stadtgebiet Vorlage: 0858/2023 –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage. Ausschussmitglied Thomas Nuhn erkundigt sich, wie eine Inbetriebnahme des Aggregats im Notfall sichergestellt werde. Zudem fragt er nach möglichen Fördermöglichkeiten.

Wehrleiter Ingo Wolf führt aus, dass der Stromerzeuger im Feuerwehrgerätehaus gelagert und im Notfall zur Tankstelle transportiert werde. Die jährliche Wartung und Kontrolle erfolge durch die Feuerwehr.

Fördermöglichkeiten, die Anschaffung von Aggregaten betreffend, wurden bereits besprochen. Eine abschließende Prüfung stehe aber noch aus, ergänzt der Vorsitzende.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Auftrag in Höhe von 8.617,08 € zur Anschaffung eines Stromerzeugers an die Fa. Schmitt Feuerwehrtechnik zu vergeben. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 8.617,08 € wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

**Zu Punkt 3 – Verlängerung des Pflegevertrages für die städtischen
Grünanlagen an die Firma Grünbau
Vorlage: 0853/2023 –**

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ausschussmitglied Heinz-Peter Hammer erkundigt sich, ob die Verlängerung des bestehenden Vertrages rechtlich unbedenklich sei.

Antwort der Verwaltung:

Im vorliegenden Fall handelt es sich um einen Vertrag, der als Rahmenvereinbarung zu sehen ist, die über drei Jahre abgeschlossen wurde. Gemäß § 4 I Satz 4 VOL Teil A darf die Laufzeit einer Rahmenvereinbarung vier Jahre nicht überschreiten. Demnach ist eine Verlängerung um ein Jahr zulässig.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Vertragsverlängerung mit der Firma Grünbau bis zum Jahresende zuzustimmen. Die Auftragssumme beläuft sich auf ca. 215.000,00 €.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Feuerwehr Remagen; A-Pager-App; Übernahme der jährlich
anfallenden Kosten; Antrag der FBL-Fraktion
Vorlage: 0856/2023 –**

Der Vorsitzende erteilt der Fraktion FBL das Wort. Ausschussmitglied Michael Berndt begründet kurz den Antrag der Fraktion und verweist auf die Ausführungen in der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Übernahme der jährlichen Kosten für Lizenzen in Höhe von 530,48 Euro zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0795/2023 –

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der Zuwendung zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeugs
Vorlage: 0861/2023 –

Der Bauhof beabsichtigt ein neues Müllfahrzeug (Elektro) anzuschaffen. Das Fahrzeug wurde im vergangenen Jahr der Bauhofsleitung vorgeführt. Es handelt sich um einen Elektrotransporter der Fa. Goupil, Kipperpritsche G6. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit Kipper und Müllcontainer.

Es wurden 3 vergleichbare Angebote eingeholt.

1. Fa. Jungbluth, Enkenbach-Alsenborn, Zweigstelle Krufft	108.647,00 €
2. Bieter	112.697,03 €
3. Bieter	114.121,00 €

Beim Bundesamt für Logistik und Mobilität wurde ein Förderantrag gestellt, die bewilligte Förderung beträgt 80 % der Differenzkosten zwischen der Anschaffung eines Fahrzeuges mit Verbrennermotor und der Anschaffung eines Elektrofahrzeuges, maximal jedoch 23.800,00 €.

Das bisher als Müllfahrzeug genutzte Fahrzeug ist eine Pritsche, mit viel zu kleiner Ladefläche und ohne Müllcontainer, die nur als Übergangslösung gedacht war. Das Fahrzeug soll für kleiner Transporte im Fuhrpark des Bauhofs erhalten bleiben.

Aufgrund der vorliegenden Angebote, wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Jungbluth zu vergeben. Für die Ersatzbeschaffung stehen Haushaltsmittel in Höhe von 109.000,00 € zu Verfügung.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Harm Sönksen teilt Bürgermeister Björn Ingendahl mit, dass die Errichtung von Ladesäulen für E-Autos auf dem Gelände des Bauhofs in Planung sei.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeuges (Elektro) bei der Fa. Jungbluth in Höhe von 108.647,00 €.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Zu Punkt 7.1 – Schulsituation –

Iris Loosen erkundigt sich nach der Situation der Schulabgänger der Grundschulen im Stadtgebiet. Durch die Schließung des Gymnasiums Nonnenwerth sei es wohl schwierig geworden, Schulplätze in der näheren Umgebung zu finden. Die Anfrage wurde schriftlich eingereicht und ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Mitarbeiter der Verwaltung tragen derzeit die Zahlen und Fakten zusammen. Die Antworten werden schnellstmöglich nachgereicht.

Zu Punkt 7.2 – Straßenbaumaßnahme "Am Anger"; schriftliche Eingabe der Anlieger –

Ausschussmitglied Thomas Nuhn bezieht sich auf die Sitzung des Stadtrats vom 27.03.2023, in der Bürgermeister Björn Ingendahl die Vorgehensweise eines Anliegers rügte und die Prüfung rechtlicher Schritte ankündigte. Thomas Nuhn verdeutlicht, dass die Mitglieder der FBL-Fraktion die Vorgehensweise des Bürgermeisters unterstützen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Juristin der Stadt Remagen am 17.04.2023 ihren Dienst angetreten habe und sich der Sache nun annehme.

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

Zu Punkt 8.1 – Eilentscheidung –

Der Vorsitzende teilt mit, dass er im Benehmen mit den Beigeordneten am 30.03.2023 eine Eilentscheidung getroffen habe. Inhalt war die Erweiterung der Grundschule in Kripp, Gewerk Außenputz (s. Anlage).

Zu Punkt 8.2 – Coworking-Space –

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung zur Schaffung von Coworking-Spaces geprüft habe, einen Förderantrag zu stellen. Im Zuge dieser Prüfung stellte sich heraus, dass die Auflagen recht hoch sind. So würde sich der Förderzeitraum über

drei Jahre erstrecken, die Stadt würde sich jedoch verpflichten, den Raum über weitere zwei Jahre, bei alleiniger Finanzierung, zur Verfügung zu stellen.

Man verfolge die Idee trotzdem weiter, so der Vorsitzende. Coworking-Spaces könnten im Bereich des jetzigen Bürgerbüros in der Josefstraße eingerichtet werden. Das Vorhaben müsste in den Haushaltsplanungen für das Jahr 2024 beraten werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 26.04.2023
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs